MERKSTEIN aktuell

Ausgabe Nr. 6 /Juni 2011

Aus der Jugendzeit:
Die Merksteiner Maijungen

Das Maikönigspaar in der Festzugskutsche — Hella im lichtblauen Kleid und mit einem vom Gärtner Billmann geflochtetenen Krönchen aus Vergißmeinnichtblüten

1945: Der Krieg hatte sein Ende gefunden, ein Ende des Schreckens, der Verwüstung und Auflösung unseres gesamten Lebens. Die Bindung der Menschen war eingeengt auf das Überleben in der eigenen Familie, oder der Familienmitglieder, die ihr Leben noch hatten retten können. Viele standen vor leergeräumten Behausungen oder den Trümmern ihrer Häuser.

Aber schon bald regte sich der Wille zum Aufstehen, zum Anpacken, zum Aufbau, zur Erneuerung des zivilen Lebens, zum Leben in der Gemeinschaft. Das galt natürlich auch für die Jungen. Sie fanden ihre Bindungen und Interessen in Jugendgruppen. Da in der Zeit der nationalsozialistischen Gleichschaltung nicht politisch formierte Vereinigungen weithin verboten waren, belebten sich vor allem die kirchlich gebundenen Jugendgruppen wieder, fußend auf den Gruppierungen, wie sie vor 1933 bestanden hatten.

Damit wurden auch die Erinnerungen wach, die das Brauchtum betrafen. So fanden sich engagierte und nachfragende junge Merksteiner zusammen, um den Brauch des „Maisingens" wiederzubeleben. Schon in den ersten Nachkriegsjahren gab es in der ersten Maiwoche den Festzug der Maipaare durch den damaligen Ortskern von Merkstein, unter großer Beteiligung der Bevölkerung.

Natürlich bedurfte es umfangreicher Vorbereitungen dieses hoch emotionalisierten gesellschaftlichen Ereignisses. Alle jungen Männer ab 18 Jahren waren aufgerufen und sorgten sich um die Aufstellung des Maibaumes auf dem Lindenknipp wie auch um die Ausschmückung der Hauptstraße und des „Bürgerhofes", der bei den Alt-Merksteinern bekannt war als „beij Reemeschdall" („bei Reimersdahl"). Der Eingang zum Saal war besonders dekoriert durch zwei mit bunten Bändern ausstaffierte Birken. Die Birken – und das waren nicht wenige – durften in den Nivelsteiner Sandwerken geschlagen werden, wozu Herr Russel großzügig seine Erlaubnis erteilt hatte.

Nicht immer war es den Maijungen vergönnt, grün beknospete Birken zu schlagen. Oft genug zeigten sich die keimenden Blättchen nur im Ansatz. In den 40-er und 50-er Jahren des vorigen Jahrhunderts hatten die Winter einen langen und hartnäckigen Atem.

Die verantwortlichste und kniffligste Aufgabe wurde den „Paarern" übertragen. Das waren die beiden Auserkorenen, denen auferlegt war, jedem Maijungen ein Mädchen zuzuordnen, natürlich auch einer mindestens 18-jährigen, möglichst Ungebundenen, deren es zu dieser Zeit noch in der Mehrzahl viele gab. Und das machte natürlich den besonderen Reiz aus und bedurfte ebenso des „einfühlsamen Händchens" der Paarer. Welch eine „Schande" und Bloßstellung durch das Dorfgeflüster wäre es gewesen, wenn eine Maibraut von ihrem zugeordneten Maijungen zum Maiumzug nicht abgeholt und „sitzen gelassen" worden wäre.

Das Maikönigspaar 1955, Hella Wölfel (Cmiel) und Josef Schulte in der Engelen — Kutsche, auf dem Bock Norbert Keutgen mit seiner Maibraut. Dahinter die Reiterstaffel und die Paare

Nachdem die „ Paarer" unter strenger Geheimhaltung und (angeblich) allen Versuchen der Beeinflussung tapfer und eisern widerstehend, ihren kopfzerbrechenden Auftrag erledigt hatten, versammelten sich die Burschen „Bei Reimersdahl" und begannen bei anbrechender Dunkelheit am Tag vor dem Festzug mit dem „Ausrufen" Sie zogen von Haus zu Haus vor die Wohnung einer jeden „Maibraut", und der„Ausrufer" begann:

Hier hatten die Paarer bei der Zuordnung ein glückliches Händchen

„Höret alle male her zu mir,
was der Maienkönig Euch verkünden tut!
Viir welle zweij zesaame due
En dat soll siie...."
Und der Chor der versammelten Maijungen antwortete:
„Wea soll dat siie...?"
Ausrufer:
„Et (hier folgte der Name der Auserwählten) met d'r (Name des zugepaarten Maijungen). Es et Üch alle moale leev?"
Chor: „Jooa!"
Hierauf öffnete sich in der Regel die Tür. Das Mädchen, das natürlich längst die Maijungen vernommen hatte und mit klopfendem Herzen dem Ausruf entgegenfieberte, trat heraus, und sie selbst (oder die wachsame Mutter) übergab ihren Obulus. Der Chor bedankte sich:
„Dat Mäadche, dat es jott,
dat Mäadche, dat es kirmesjott,
dat Mäadche , dat es jott, de Eier en de Bott" ("Bott" = Tragekorb, ndl. butte, botte)

weiter auf Seite 3

Vorwort

Verehrte Merksteiner Mitbürger und Gewerbetreibende,

nach den bisherigen erfolgreichen Veröffentlichungen von „Merkstein Aktuell", können wir in unserer neuesten Ausgabe wieder einen Traditionsverein in seiner Historie begleiten.

Wir sind dankbar, dass uns die Leser wieder viele interessante und wissenswerte Artikel zugesandt haben.

Mein besonderer Dank gilt den Merksteiner Gewerbetreibenden, die uns durch ihre Werbeanzeigen unterstützen, sodass wir es aufs Neue ermöglichen können, auch unseren jüngeren Mitbürgern einen weiteren Teil Merksteiner Geschichte nahe zu bringen.

Die Redakteure wünschen allen Lesern eine sonnige Badesession in unserem herrlichen Merksteiner Freibad.

Manfred Paffen

Möchten Sie Ihr Unternehmen ebenfalls vorstellen,
dann melden Sie sich bitte per mail an:
meyer@merkstein-aktuell.de

MERaktuellSTEIN

Hier erreichte uns folgender Beitrag:

WO DRÜCKT DER SCHUH

An allen Ecken und Kanten

Ich kann mich dem aufmerksamen Spaziergänger der letzten Ausgabe nur anschließen. Die Kommune und der Förderverein bemühen sich um eine attraktive Gestaltung des Haldengeländes, doch jener Prozess wird durch den nahezu permanenten Hang zur Sachbeschädigung massiv beeinträchtigt, v.a. durch das nahezu alltägliche Anzünden der aufgeschütteten Hölzer, die als Lebensraum für in Europa seltene Tierarten fungieren sollen.

Schutzgeländer werden aus ihrer Verankerung gelöst, nur um sie einfach in den Tümpel hinter der Waidmühl zu werfen, so wie Einkaufswagen, Autobatterien und alte Reifen.

Ich beobachte und bemerke es Tag für Tag in meiner Nachbarschaft, wie Abfälle jeglicher Natur nahezu Kamellemäßig auf der Straße und den anliegenden Waldgebieten verteilt werden.

Lasst doch bitte euren Sondermüll abholen und stellt ihn nicht in den Wald; oder schlagt Zuhause eure eigenen Scheiben kaputt, dann könnt ihr vor eurer Haustür kehren.

gez.: Ein aufgebrachter Merksteiner Bürger

Impressum

Herausgeber:
IRIS Industrielle Systemtechnik GmbH

Verantwortlich für Inhalt & Bilder:
IRIS Industrielle Systemtechnik GmbH
Willibrordstr. 9
52134 Herzogenrath
Tel.: 0 24 06 / 30 30 60
Fax: 0 24 06 / 30 30 55
E-Mail: Service@IRIS-GmbH.de

Amtsgericht Aachen, HRB 5562
USt-ID: DE811499649
Geschäftsführung: Robert Meyer

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Beiträge vor.

Satz & Druck:
druckerei erdtmann
Hauptstraße 107 b
Herzogenrath-Merkstein

Redaktion

von links:
Robert Meyer
Tel. 0 24 06 / 30 30 60
email: meyer@merkstein-aktuell.de

Manfred Paffen
Tel. 0 24 06 / 60 64
email: paffen@merkstein-aktuell.de

Andreas Raffetseder
Tel. 0 24 06 / 6 16 53
email: raffetseder@merkstein-aktuell.de

Wolfgang Erdtmann
Tel. 0 24 06 / 80 99-0
email: erdtmann@merkstein-aktuell.de

Die nächste Ausgabe MERaktuellSTEIN erscheint Ende September 2011!

Leserzuschrift

Beteiligung der Merksteiner am Frühlingsfest

Stelle dir vor du machst ein Fest und keiner kommt hin!

So oder so ähnlich müssen sich die Organisatoren des letzten Frühlingsfestes gefühlt haben!
Die wenigen Besucher die da waren, lassen leider keinen anderen Eindruck zu. Wo sind denn all die Menschen, die in Merkstein wohnen, warum leben sie denn nicht auch in „unserer" Stadt?
Wo sind die geblieben, die sich immer beschweren in Merkstein

– ist nie was los,
– wird nie etwas geboten,
– stellt keiner etwas auf die Beine.

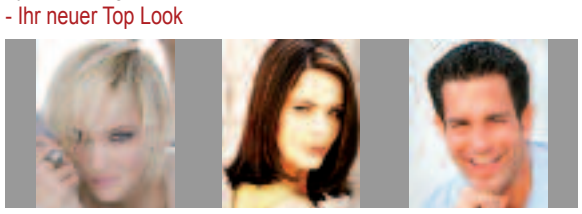
Leider resignieren mittlerweile auch diejenigen Schausteller, die bis dahin tapfer durchgehalten haben und wollen auf den nächsten Festen in Merkstein erst gar nicht mehr erscheinen. (Kann man es ihnen verübeln?)
So schließt sich der Kreis und die nächsten Feste könnten aufgrund Besucher- und Schaustellermangel eingestellt werden.

Muss es wirklich so weit kommen?

Diana Bockholt

Glückauf
APOTHEKE
Andreas Mette e.K.
Geilenkirchener Str. 446 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 - 6 10 42 · Telefax 0 24 06 - 96 95 96
E-Mail: glueckaufapo@gmx.net

HAIRzogens
Neukunden-Aktion 21,– Euro statt 34,– Euro
Typ-Beratung ● Wellness Haarwäsche ● Schneiden ● Föhnen
- Ihr neuer Top Look



Geilenkirchener Str. 502 · 52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 0 24 06 - 6 24 92 · www.Hairzogens.de

Friseurmeister Frank Steinbusch gibt dem alteingesessenen Familienbetrieb ein modernes Gesicht.

HAIRzogens

Ein neuer Wandel in Herzogenrath-Merkstein,
Geilenkirchener Straße 502
HAiRzogens ein Traditionsuntermehmen, 4 Generationen, seit über 58 Jahren im Ort, hat seine Pforte neu konzipiert.
Eine eigene Kollektion „Hollywood Like" ist am Start. „Hollywood Like" steht für tragbare Haarmode, die dem Träger Persönlichkeit gibt, die typgerecht zu ihm passen sollte und am Puls der Zeit ist!
Hier bietet HAIRzogens nicht nur längere Öffnungszeiten, sondern auch außer Haus Termine an, für die nicht mobilen und älteren Menschen an. Sogar ein Notfall Friseur-Telefon (02406-9900727) gibt es für diejenigen, die keine Zeit haben zum Friseur zu gehen, oder wo der Selbstversuch missglückte.
Öffnungszeiten:
Di - Do 9.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 18.00 Uhr mit Termin bis 20.00 Uhr, Tel. 02406-62492, Sonntags auf Anfrage, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr mit Termin bis 16.00 Uhr

Das „Vater-unser" für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges

Wenn sich niemand zeigte, gab es folgenden Refrain;
„Dat Mäadche,dat es schleat,
dat Mäadche, dat es kirmeschleat,
dat Mäadche, dat es schleat,
dat Mäadche dat es schleat!"
Und wenn das Warten andauerte, dann folgte noch:
„Nu loss oss net lang stoa,
viir mosse noa Salmuanes joa.
Nu loss oss net lang stoa,
viir mosse no jet joa!"
„Salmuanes" bezog sich auf die Salmanus-Kirmes in Würselen. Im übrigen deutet der Vers „de Eier en de Bott" darauf hin, daß in früheren Zeiten statt Geld Naturalien (Eier) oder anderes gegeben wurde.

Die Höhe des Betrages entschied darüber, welche ausgerufene Maibraut zur Maikönigin gekürt wurde. Es gab Anwärterinnen, die einen ansehnlichen Betrag locker machten. Gab es aber keine Favoritin, so konnte die Königinnenwürde auch mit einem Taschengeld errungen werden.

An markanten Stellen des Dorfes versammelten sich die Maijungen um ein Doppelquartett, das sich aus sangesnkundigen Burschen gebildet hatte. Zur vorgerückten Abendstunde erklangen dann mehrstimmige Minnegesänge durch die Stille der Straßen. Wie zum Beispiel:
„Schönes Geldchen, schönes Gut,
schöne Mädchen, die sind gut.
Mein Liebchen mach mir auf die Tür,
Ich steh`ja schon so lang dafür;
mach mir auf die Tür, mach mir auf die Tür!"
Und als Antwortgesang erklang leise;
„Das Türchen ist fest zu.
Und ich schlaf in süßer Ruh.
Das Türchen ist fest zugeschlossen,
um keinen mehr hereinzulassen.
Wart' bis morgen früh, wart' bis morgen früh!"

Beliebt war auch der Chor der Brautjungfern aus dem „Freischütz" von Carl Maria von Weber:
„Wir winden dir den Jungfernkranz
mit veilchenblauer Seide;
wir führen dich zu Spiel und Tanz,
zu Glück und Liebesfreude.
Schöner, grüner. Schöner grüner Jungfernkranz.
Veilchenblaue Seide! Veichenblaue Seide!
Lavendel, Myrt' und Thymian,
das wächst in meinem Garten;
wie lang bleibt doch der Freiersmann?
Ich kann es kaum erwarten.
Schöner, grüner ...
Sie hat gesponnen sieben Jahr'
den gold'nen Flachs am Rocken.
Das Händlein ist wie Spinnweb' klar
und grün der Kranz der Locken.
Schöner, grüner ...

Und als der schmucke Freier kam,
war'n sieben Jahr' verronen;
und weil sie der Herzliebste nahm,
hat sie den Kranz gewonnen.
Schöner, grüner ...

Oft genug bis Mitternacht dauerte das „Ausrufen", bis endlich die Maikönigin feststand. Die ganze Schar zog zu ihrer Wohnung , und die Kür wiederholte sich in besonders feierlichem Rahmen. Wenn die Tür sich öffnete, stimmten die Sänger ihren Lobgesang an. Der Vorstand der Maijungen wurde von den Eltern der Königin zu einem ersten Umtrunk in's Haus gebeten. Wie und wie lange es dort zuging, darüber gibt der Chronist keine Auskunft.

Für die Maikönigin hieß es nun, bis zum nächsten Tag das festliche Brautkleid zu besorgen. Es wird berichtet, daß manche Näherin aus dem Bett geholt wurde, um das Prachtstück zum Festumzug fertigzustellen. Für alle anderen Maibräute war ja schon vorgesorgt.

Am anderen Morgen begann der Tag mit einer Messe in „St. Willibrord" und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal in der Kirchhofsmauer unter dem hl. Georg, dem Drachentöter. Das „ Vater unser" galt den gefallenen Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

Neben den in Stein gemeißelten Namen der Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg waren zu der Zeit Holztafeln errichtet mit den Namen der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen und Vermißten. Erst später wurden diese Namen übertragen in die neue Gedenkstätte des Rundbaus im Volkspark.

Nach dem Totengedenken stiefelte jeder Maijunge zur Wohnung seiner Maibraut, ausgestattet mit einem Blumenstrauß und klopfendem Herzen, um seine Aufwartung zu machen.

Am frühen Nachmittag des Sonntags war es dann so weit: das Ereignis des Jahres. Die geschmückten Straßen waren zu beiden Seiten belebt mit Zuschauern, jung und alt, Kopf an Kopf, in Erwartung des Maiumzugs. Jeder wollte mitbekommen, welche Paare sich zusammengefunden hatten. Der Zug stellte sich vor „Reimersdahl" auf und setzte sich in Bewegung . Voran die prachtvoll mit Girlanden und Blumen geschmückte Kutsche, gezogen von einem ebenso prächtig geschmückten Kaltblüter vom Engelen-Hof, auf dem Kutschbock Norbert Keutgen mit seiner Maibraut. Dahinter die Reiterstaffel und der Instrumentalverein. Danach schlossen sich die Maijungen an, die während des Umzugs, einer nach dem anderen , ihre Braut an der Tür abholten. Wenn alle Paare sich angeschlossen hatten, ergab sich eine Schlange bis zu 50 Paaren, ein Augenschmaus aus Tüll, Seide, Brokat und Accessoires der Bräute und den besten Anzügen der Burschen, im Knopfloch eines jeden eine Blume. Da reckten sich die Köpfe der Zaungäste, und die Luft schwirrte von Ahs und Ohs. Als letzte des Festzuges wurde das Königspaar am Haus der Königin abgeholt und stieg unter dem Hallo der Paare in Norberts Kutsche.

Nun, der Festzug erreichte schließlich den Bürgerhof, hielt an, und unter den Klängen des Instrumentalvereins stieg das Maikönigspaar aus der Kutsche und defilierte entlang der respektablern Reihe aller Maipaare, gefolgt vom Vorsitzenden und seiner Braut, um schließlich den Festzug anzuführen in den Aufstieg zum „Bürgerhof"-Saal.

Natürlich war der anschließende Maiball ein Fest für Sinne, Lust und Laune. Das Königspaar begann mit dem Ehrentanz, einem Walzer, der durch die ringsum aufgestellten Paare klatschend begleitet wurde. Danach folgte die Ansprache des Vorsitzenden, worüber es manch anekdotisch anmutende Reminiszens gibt. Zwei Stilblüten mögen das veranschaulichen. Der eine schloß seine Worte, hingerissen von seinen aufwallenden Gefühlen, mit dem Ausruf: „Gedeihet, wachset und mehret Euch!". Der andere wurde ein Opfer der Vermischung seines Amtes bei den Schützen mit dem des Vorsitzenden bei den Maijungen und schloß mit dem Weckruf: „Gut Schuß!"

Eine besondere Kommunikationsübung während des Maiballs bot die sogenannte Saalpost. Auf kleinen Kärtchen trugen dafür eigens beauftragte Saalpostdiener mehr oder wenig geheimnisvolle , mehr oder wenig versteckte Anspielungen in Reim- und Versform vom Absender zum Adressaten. Zum Gaudium aller bereicherte dieses neckische Spiel den rauschenden Abend.

Es wäre allerdings verfehlt, im Brauchtum des Maisingens dazumal ein Eheanbahnungsinstitut zu vermuten. Sicher war es etlichen Paaren vorbehalten, sich für ihr ganzes Leben zu binden. Die Regel war das „Maipaar" für die blühende Episode eines Frühlings. Für mehrere Jahre war ein bestimmter „Maijunge" umschwärmter Held, der sein Junggesellendasein mit sage und schreibe sechs verschiedenen „Maibräuten" schmückte, bis er die letzte schließlich heimführte.

Mit der Zeit verblaßte der Reiz des Maisingens. Das Medien- und Eventzeitalter bot zunehmend Abwechslung und drängte die Dorffeste zurück. Das Alter des Beziehungsgeflechts und der Annäherung zwischen Mädchen und Jungen sank zusehends. Das „Ausrufen" bestätigte nur noch die Erfahrungen, die die jungen Leute längst schon vorweisen konnten. Welche 18-jährige war noch nicht vom Frühlingserwachen berührt?

Heute übt man sich in dem Versuch, in nostalgischer Schwärmerei den in der Jugend entschwundenen Brauch durch eine Alt-Herrenriege wiederzubeleben. Wie aber singt der kenntnisreiche Volksmund? „Schön ist die Jugend – sie kommt nicht mehr!"

Merkstein, im Februar 2011
Franz Josef Terodde

Defilee des Maikönigspaares vor dem Einzug in den „Bürgerhof`

Termine – Veranstaltungen

Juli

03.07. Fahrt mit der Euregiobahn ins Rurtal, Wanderung nach Nideggen - AWO-Ortsverein Merkstein,
Weitere Informationen unter: 02406 - 61753 / 62954 / 64598 o. 65539

03.07. Ranglistenfahren im Kunstradfahren - RC 09 Herzogenrath-Noppenberg
Kreissporthalle im Schulzentrum Bardenberger Stra?e, 10:00 - 14:00 Uhr

03.07. Frühschoppen mit Frühstücksbuffet und Kaffeenachmittag - Vorführung der historischen Fördermaschine - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 10:00 - 18:00 Uhr

08.07. Grillfest -
Der Vorstand des Senioren- und Invalidenverein Merkstein 1955 e.V.
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 14:00 Uhr

09. - 10.07. Straßenfest 2011 - Siedlergemeinschaft Merkstein 1934 (Weiße Siedlung)
Festwiese Brachthäuserstraße/Glückaufstraße,

10.07. Wanderung von Heimbach zur Abtei Maria Wald - Naturfreunde
Treffen am Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 9:00 Uhr

12.07. Wanderung durch den Rimburger Wald beiderseits der Wurm - Naturfreunde, Treffen am August-Schmidt-Pl., Haltestelle 47, 9:30 Uhr

14.07. gemütlicher Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen und Brötchen - Naturfreunde, Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 15:00 Uhr

15. - 18.07. Schützenfest 2011 - St. Thekla-Schützenbruderschaft
Schützenhalle Comeniusstraße,

16.07. Seifenkistenrennen - Gewerbeverein Merkstein
Nur mit Anmeldung

17.07. Kinder- und Familienfest - Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Merkstein
Wiese an der Begegnungstätte Römerstraße 209, 11:00 Uhr

17.07. Sommerfest - AWO-Ortsverein Merkstein
Merkstein, 11:00 Uhr
Weitere Informationen unter: 02406 - 61753 / 62954 / 64598 o. 65539

18.07. Frühstück - St. Thekla Schützenbruderschaft
Schützenhalle Comeniusstraße, 09:00 Uhr

20.07. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 19:00 Uhr

23.07. traditionelle Reibekuchenfete - Naturfreunde
Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 17:00 Uhr

24.07. Wanderung von Breinigerberg über Hahn nach Kornelimünster - Naturfreunde, Treffen am Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 9:00 Uhr

25. - 30.07 Kinderferienspiele -
Pfarrei St. Willibrord, 10:00 - 14:00 Uhr

26.07. Wanderung der Naturfreunde durch die Teverner Heide - Naturfreunde
Treffen am August-Schmidt-Pl., Haltestelle 47, 9:30 Uhr

August

07.08. Frühschoppen mit Frühstücksbuffet und Kaffeenachmittag - Vorführung der historischen Fördermaschine - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 10:00 - 18:00 Uhr

07.08. Wanderung durch die Brunssumer Heide - Naturfreunde
Treffen am Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 9:00 Uhr

09.08. Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet Seffent - Naturfreunde
Treffen am August-Schmidt-Pl., Haltestelle 47, 9:30 Uhr

11.08. gemütlicher Seniorennachmittag bei kaffee, Kuchen und Brötchen - Naturfreunde, Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 15:00 Uhr

14.08. 56. Stiftungsfest - Senioren- und Invalidenverein Merkstein 1955 e.V.
St. Thekla Schützenhalle, 13:30 Uhr

17.08. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 19:00 Uhr

21.08. Wanderung von Einruhr durch das rurtal nach Hammer - Naturfreunde
Treffen am Naturfreundehaus Comeniusstr. 9, 9:00 Uhr

23.08. Wanderung vom Wurmtal nach Straß und Klinkheide - Naturfreunde
Treffen am August-Schmidt-Pl., Haltestelle 47, 9:30 Uhr

27.08. Dorffest 2011 - Dorfgemeinschaft Plitschard
Dorfplatz in der Dorfmitte Plitschard, 19:00 Uhr

September

04.09. Frühschoppen mit Frühstücksbuffet und Kaffeenachmittag - Vorführung der historischen Fördermaschine - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 10:00 - 18:00 Uhr

09.09. Urlaubsfahrt in den Odenwald -
Senioren- und Invalidenverein Merkstein 1955 e.V.
6 Tage Hemsbach am Wiesensee, 10:00 Uhr Abfahrt
Halbpension 299,00€; Anmeldeschluss 10.01.2011

11.09. Tag des offenen Denkmals - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 10:00 - 18:00 Uhr

17.09. Tagesfahrt zur Mosel + Straßenweinfest in Ellenz - Senioren- und Invalidenverein Merkstein 1955 e.V. Mosel, Cochem, -
Merh Infos: Flyer!

21.09. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf
Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park, 19:00 Uhr

23.9. - 25.9. Volksfest "Rund ums Pferd und den Bergbau" - Gewerbeverein Merkstein
August-Schmidt-Platz,

25.09. Patronatsfest - St. Thekla Schützenbruderschaft
Messe: Kirche St. Thekla | Fest: Schützenhalle, 10:00 Uhr

Aus dem Vereinsleben
Reit- und Fahrverein Merkstein e.V.

Der Reit- und Fahrverein Merkstein e.V. wurde am 1.2.1969 in der Gaststätte „Zum Naturpark" in Merkstein-Worm unter der Regie von Ferdinand Kyber gegründet.

Damals schlossen sich 5 Leute, Ferdinand Kyber, Manfred Dahlen, Gustav Schulz, Adolf Reising und Günter Kreutzkamp zusammen. Es wurden mehrere Reitplätze im Laufe der Zeit mit Unterstützung der Gemeinde Merkstein und später der Stadt Herzogenrath angelegt. Am 08.09.1974 wurde das erste offizielle Turnier, damals die Jugendkreismeisterschaften, mit großem Erfolg ausgerichtet.

Es folgten viele weitere Turniere. Im September 1980 wurde der neue Springplatz eingeweiht, da der alte Springplatz für die Ausrichtung größerer Tuniere zu klein geworden war. Auf dieser Anlage, im Volksmund „Die kleine Soers" wurden viele anspruchsvolle Turniere abgehalten, die im näheren und weiteren Umkreis sehr beliebt waren und stark besucht wurden. Wer kannte nicht die Kutschen von „Ferdi" ob für Hochzeiten, Jubiläen, Straßenfeste oder andere private Anlässe. Nach dem Tod von Ferdinand Kyber im Jahr 2004 , wurde Wolfgang Kyber, sein Neffe, zum Nachfolger und Vorsitzender des Vereins.

Momentan besteht der Verein aus ca. 50 Mitgliedern, alles Pferdebesitzer, die in den verschiedensten Disziplinen, Dressur, Springen, Western und Fahren regional und überregional auf Turnieren starten. Das Hauptanliegen unseres Vereins liegt im geselligen Zusammensein und der Weiterführung der Tradition des Reitsportes in Merkstein. Unsere letzten Aktivitäten waren, ein Herbstritt mit anschließendem Frühstück im Freien, Teilnahme am Stadtfest in Merkstein und der Glühweinritt. Wir würden uns wünschen, dass alle Pferdebesitzer im Umkreis sich unserem Verein anschließen um gemeinsam die reiterlichen Interessen als starke Gemeinschaft zu erleben und dadurch neue Anregungen im Umgang mit unserem Partner Pferd und im Sport zu erhalten oder weiterzugeben. Wir sind für alle Reitweisen offen, das Wohlergehen unserer Pferde steht immer an erster Stelle.

Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt lediglich 12 € und für Kinder 6 €. Kontakt unter Telefon 02406/164792, W. Kyber, oder 02406/61144 P. Jung.

Fürpeil GmbH
Die gesamte Haustechnik unter einem Dach!
Herzogenrath-Merkstein · Hauptstraße 80
Telefon: 02406/62680 · Fax: 02406/97112
www.fuerpeil-gmbh.de · email: info@fuerpeil-bmbh.de
Energien Elektro Sanitär Heizung

Rolf-Dieter Baumann
STEUERBERATUNG
Kirchrather Straße 12
52134 Herzogenrath
Telefon 02406 - 66 93 70
Rolf-Baumann.StB@t-online.de
www.Baumann-StB.de
Mitglied im Steuerberaterverband

Metallbau Hensgens
Schlosserei-Meisterbetrieb
Wir fertigen für Sie:
aus Metall und Edelstahl:
• TREPPEN • GITTER
• GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
• VORDÄCHER
Telefon 0 24 06/6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

Aus dem Vereinsleben

Schnupperjahr beim Merksteiner Tennisclub Blau-Gold

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für einen Jahresbeitrag von

30 € für Kinder bis 10 Jahren
60 € für Jugendliche bis 18 Jahren
100 € für Erwachsene
165 € für Paare

können Sie für ein Jahr Mitglied in unserem Tennisverein werden.

Eingeschlossen in diesen Beitrag sind 3 Schnupperstunden in Gruppen von 4 bis 5 Teilnehmern.

Unabhängig davon, ob Sie Anfänger sind oder schon über Tenniserfahrungen verfügen, sind Sie herzlich willkommen.

Interessierte Kinder und Jugendliche können einfach vorbeikommen und schnuppern

Samstag:
9.15 Uhr für Kinder bis 6 Jahre,
10.30 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Von dort aus können sie nach Terminabsprache in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt werden.

Entweder kommen Sie einfach zu unserer Tennisanlage an der Comeniusstraße, um weitere Informationen zu erhalten (täglich ab 17 Uhr) oder wenden Sie sich mit Ihren Fragen an:

info@tennisclub-merkstein.de oder telefonisch an 0163-8256136 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.tennisclub-merkstein.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihr Interesse.

Natur im Wandel der Jahreszeiten

Mit der Kamera in den Naturräumen Merksteins unterwegs

Weite Entfernungen sind heute kein Problem mehr. Die ganze Welt ist in kürzester Zeit erreichbar. Aber je näher uns die entlegensten Regionen rücken, um so weiter sind wir davon entfernt, sie zu begreifen.
Sicherlich bin ich auch gerne in der Natur über Merksteins Grenzen hinaus unterwegs. Die Eifel und das Hohe Venn besuche ich regelmäßig zu allen Jahreszeiten. Im Frühjahr bietet die holländische Insel Texel eine tolle Vogelwelt. In den letzten Jahren ist mir die Natur Norwegens ans Herz gewachsen. Papageitaucher, Kraniche, Seeadler, Elche und Moschusochsen konnte ich in freier Wildbahn beobachten. Norwegen, ein wundervolles Land!
Naturschätze in der Heimat entdecken. Das was man schätzt, das schützt man auch und das ist gut so!
Was bietet uns die Natur in unserer Heimat?
Zu einer Entdeckungsreise möchte ich nun die Leser von Merkstein Aktuell einladen.
Im Frühjahr entdecke ich ein gelbes Rapsfeld in Plitschard mit der Bergehalde im Hintergrund.
Gelb im Herbst zeigt sich ein Ackersenffeld mit dem alten Gutshof Neu-Merberen.
Etwas für Frühaufsteher sind Rehe, die sich unweit des Sportplatzes der Merksteiner Concordia am Fuße des Kohlenberges zeigen. Die Bergehalde hat aber noch mehr zu bieten. Ein Graureiher ist auf Beutezug am kleinen Weiher.
Ende April schlüpfen in unseren Naturräumen die Schwalbenschwanz Schmetterlinge. Oftmals kann man sie recht zahlreich auf den Kuppen des Kohlenbergs sehen. Gerne ruhen sie auf dem dunklen Gestein und wärmen sich, aber auch die Paarung der schönen Tagfalter findet auf den höchsten Punkten unserer Gegend statt.
Kanadagänse haben sich in den letzten Jahren bei uns stark ausgebreitet. Man trifft auf die stolzen Vögel an allen Gewässern, auf Feldern und Wiesen. Toll sieht es aus, wenn sie in Flugformationen ihre Plätze wechseln.
Fliegende Edelsteine gibt es aber auch in Merkstein. Glück, Geduld und Ausdauer braucht man, um den Eisvogel an der Wurm zu erleben. Auch mancher Gartenteichbesitzer hatte sicherlich schon einmal den farbenprächtigen Vogel zu Gast.
Zu unseren schönsten Libellenarten zählt die Dunkelblaue Prachtlibelle. An stehenden Gewässern mit Uferbewuchs kann man sie leicht beobachten.
Mit großer Freude entdecke ich im zeitigen Frühjahr in einem Naturgarten in der Scherbstrasse in Alt-Merkstein wunderschöne Küchenschellen, meine Lieblingsblumen.
In den Paggen und im Hochfeld beobachte ich über einen längeren Zeitraum immer wieder mal einen Turmfalken. Er ist unser kleinster Taggreifvogel.
Gut, das ich meine Kamera dabei habe. Auf dem Weg zum Bäcker entdecke ich einen Fasan im Getreidefeld. Ein schönes Foto entsteht zwischen Plitschard und Herbach.
Auch unsere Friedhöfe sind Naturräume für viele Vogelarten, Kaninchen und Eichhörnchen. Aufgehängte Nistkästen nehmen Meisen, Spechte, Kleiber, Hohltauben, ja sogar Waldkäuze an.
Unsere Gärten sind wertvolle Rückzugsgebiete für die heimische Flora und Fauna.
Es gibt also viel zu entdecken und zu erleben, direkt vor unseren Haustüren.

Heinz Tiemann
Naturfotografie

Robert Simon – „Ein Merksteiner Künstler"

An der Türklingel stand unmissverständlich Simon – „ROBERT SIMON". Doch auch nach dreimaligem Klingeln, machte die Haustür keine öffnende Bewegung. An der Pünktlichkeit meines Erscheinens konnte es nicht liegen. Ich versuchte einen Blick um die Ecke des Hauses und wurde sogleich von einem schwarzen Hund schwanzwedelnd begrüßt. Der Bildhauer stand vor seinem Werkstattatelier am anderen Ende seines noch entstehenden Skulpturengartens und war mit dem Stopfen seiner Pfeife beschäftigt. Jetzt, wo er mich bemerkte, wurde erst der Hund wegen seiner überschwänglichen Freundlichkeit zurechtgestutzt, um mich anschließend durch einen kräftigen Händedruck „Willkommen zu heißen".

In der Werkstatt stand schon der Kaffee bereit und man selbst war plötzlich in eine Welt lauter fertiger- oder halbfertiger Kunstwerke eingetaucht. Werke, die aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Glas, Stein, Bronce oder Plastilin entstehen und durch die jeweilig individuellen Techniken in die künstlerische Form gebracht werden.

Während der Tasse Kaffee, erzählt mir „Robert Simon", dass schon sein Urgroßvater Bildhauer war, der ihm wahrscheinlich diese künstlerische Begabung in seine Wiege gelegt hat. Dass seine erste Investition vom eigenen Taschengeld ein Schnitzmesser war, wird wohl der erste Schritt seines heutigen Schaffens gewesen sein. Angefangen hat es während eines Sommerurlaubes in Österreich. In einer Zeitungsanzeige suchte eine Bildhauerschule interessierte Schüler, die durch Belegung eines Kurses an die Technik der Portrait-Kunst herangeführt werden sollen. Für „Robert Simon" keine Frage.

Anmeldung erledigt!
Rein in den Kursus!

Schon nach kurzer Zeit wurde von den ausbildenden Lehrern das außergewöhnliche Talent ihres Schülers entdeckt und durch Zahlung eines Stipendiums gefördert. Aus dem Kursus wurde somit ein Studium, dass unter dem namhaften Kunstprofessor Lehnen nach viereinhalb Jahren mit der Abschlussprüfung als Bildhauer in Wien erfolgreich abgeschlossen wurde.

Seit 16 Jahren vermittelt „Robert Simon" als Lehrer sein Wissen und Können talentierten Schülern.

Angesprochen auf seine wichtigsten Werke, fällt es ihm schwer seine Arbeiten unterschiedlich zu bewerten.
Wichtig sei nur, dass jedes abgeschlossene Werk, der von Beginn der Arbeit

im Kopf vorhandenen Vorlage und zusätzlichen Skizzen, hundertprozentig übereinstimmt und umgesetzt werden konnte. Wenn diese Kriterien meine Zufriedenheit gefunden haben, so ist jede Arbeit für mich als gut und wichtig abgeschlossen.

Natürlich gibt es Aufträge, die in ihrer Aufgabenstellung des Außergewöhnlichen, eine gewisse Besonderheit sind. So wie die Gestaltung der Suiten für ein Schweizer Luxushotel, indem jede Suite ein bestimmtes Thema darstellen sollte, z.B. „Tanz der Feen", und dementsprechend künstlerisch umgesetzt werden sollte. Weiterhin musste für einen Auftraggeber eine monumentale Skulptur in einer Größe von 5 m Höhe angefertigt werden, die auf Grund dieser Dimensionen besondere Herausforderungen an den Künstler stellen.

Zum Schluss noch die ganz normale Frage an einen Künstler:
„Wo konnte man Ausstellungen von Ihren Werken bisher besuchen und besichtigen?"

„Bisher so gut wie keine in der Öffentlichkeit! – Jetzt, wo ich mit meinem künstlerischen Lernprozess abgeschlossen habe, werden in Kürze auch die ersten Ausstellungen in die Planung gehen."

Wolfgang Erdtmann

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

KFZ.- Prüfstelle
Unser Aufgabengebiet umfasst:
Hauptuntersuchung mit integrierter Abgasuntersuchung / Änderungsabnahmen

Die 10.000ste Hauptuntersuchung wurde Anfang Mai an der Kfz.-Prüfstelle „Am Wasserturm" durchgeführt.
Das Fahrzeug von Josefine und Peter Bischoff aus Aachen (ein 10 Jahre alter Opel Corsa) erhielt ohne Beanstandung die neue Prüfplakette.

„Zu unserer Goldhochzeit schenkte man uns einen Gutschein für eine „TÜV-Abnahme" bei der Firma Welsch, von der wir in Aachen schon einige Male gehört hatten. Dass mit unserem Besuch dort ein weiteres Geschenk auf uns wartet, hätten wir natürlich nicht gedacht", lächelt Herr Bischoff, während der Firmeninhaber Volker Welsch, dem Ehepaar als Dankeschön ein kleines Präsent überreicht.

KFZ.- Sachverständigenbüro
Welsch
sachverständig • neutral • unabhängig
Erfahrung seit 25 Jahren

- Unfallschadengutachten
- Technische Gutachten
- Fahrzeugbewertung
- Sondergutachten

Dipl.- Ing. Volker Welsch
KFZ. - Sachverständigenbüro

Am Wasserturm 36 • 52134 H´rath-Merkstein
Telefon 0 24 06 / 66 880
www.sachverstaendigencentrum.de

Betriebe, Einrichtungen und Dienstleister in Merkstein

Apotheken

Grenzland-Apotheke	Kirchrather Str. 65		
Park-Apotheke	August-Schmidt-Platz 10	02406 / 64380	
Barbara Apotheke	Kirchrather Str. 140		
Glück-Auf Apotheke	Geilenkirchener Str. 446	02406 / 61042	

Arzt

Dr. med. dent. Andreas Bien	Geilenkirchener Str. 349	02406 / 61520	Zahnarzt
Hans-Günter Doetsch	Geilenkirchener Str. 395 A	02406 / 6761	Internist
Dr.med. Roland Gahl	Geilenkirchener Str. 450	02406 / 60 29	Allgemeinmedizin-Naturheilverfahren
Marianne Helbig	Hauptstr. 231	02406 / 61 415	Zahnärztin
Dr. med. Reiner Hocks	Blumenstr. 18	02406 / 65035	Arzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin
Dr. Alfred Horbach	Hauptstr. 223	02406 / 6 16 66	prakt. Arzt
Uta Kempen	Hauptstr. 223	02406 / 6 16 66	Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Manz & Maus	Geilenkirchener Str. 395 C	02406 / 62260	Allgemeinmedizin
Dr. med. Susanne Monheim	Kirchrather Str. 168	02406 / 960021	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dr. Reinhold Offermanns	Kirchrather Str. 63	02406 / 65115	Zahnarz
Dr. med. Wilfried Offermanns	Kirchrather Str. 65	02406 / 62226	Praktischer Arzt
Catherine Pappa-Gahl	Geilenkirchener Str. 450	02406 / 60 29	Internistin, Diabetologische Schwerpunktpraxis
Dr. Volker Reul	Kirchrather Str. 162	02406 / 61282	Zahnarzt
Dr. med. Ingrid van Loo	Sebastianusstr. 8	02406 / 6966	Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Dr. med. Fritz van Loo	Sebastianusstr. 8	02406 / 6966	Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Dr. med.dent. Thomas Willms	Kirchratherstr. 141	02406 / 65516	Zahnarzt

Backwaren

Bäckerei Schneider GmbH	Kirchrather Str. 88
Bäckerei Oebel	August-Schmidt-Platz 3
Bäckerei Drouven GmbH & Co. KG	Nordstern-Park 11
Bäckerei Zentis	Goethestr. 1
Bäckerei Zentis	Kirchrather Str. 180

Bau

MIKO Heizungsbau GmbH & Co. KG	Am Boscheler Berg 19		
Schreinerei M + S	Geilenkirchener Str. 436		
Rolf Schütte	Plitscharder Str. 100		
Thomas Kraus	Im Hohnbusch 11		
Achim Schminder	Am Boscheler Berg 10		
Udo Hamacher	An der Ziegelei 1		
Jadranca Suc	Kirchrather Str. 128		
Detlef Nievelstein	Christian-Derichs-Str. 46		
Alfred Bührmann GmbH	Noppenberger Str. 88		
Käbeck Malerbetrieb GmbH	Am Wasserturm 24-26		
Dirk Hilbig	Dechenstr. 8		
Roefe Bauunternehmung GmbH	Glückaufstr. 18b		
Helmut Thomas	Weizenweg 15		
Baustoffe Pelzer GmbH & Co. KG	Noppenberger Str. 99a		
Nicole Brose Malermeisterin	August-Schmidt-Platz		
B&F Bautenschutz GbR	Schleypenhofer Weg 2		
Braun Montagebau	Kirchstr. 161		
Malerbetrieb Brose GmbH	August-Schmidt-Platz 8		
OBI GmbH & Co. Deutschland KG	Nordstern-Park 11	02406 / 666 790	DIY - Baumarkt
Bauunternehmung Engelen GmbH & Co. KG	Am Boscheler Berg 32		
Matthias Essers Bedachungen GmbH	Kirchfeldstr. 20 A		
Fürpeil GmbH	Hauptstr. 80	02406 / 62680	Elektro- Sanitär
Gutteck Baugesellschaft mbH	Fröbelstr. 2a		
Kaminöfen Schornsteine Habermann	Geilenkirchener Str. 385	02406 / 665140	Schornsteinsanierung
Rolf Hamacher	Kirchberg 17		
Josef Holz und Sohn GmbH	Am Boscheler Berg 8 c	02406 / 64540 017132113679	Containerdienst
Kochs GmbH	Am Boscheler Berg 5	02406 / 98550	Fenster- und Türenbau
Dachdeckerei Meens	Noppenberger Str. 109	02406 / 987 9473	Dachdecker
Franz Schlösser Malerbetrieb	Marienstr. 23		
Planungsbüro Dipl.-Ing. Noppeney	Gerhart-Hauptmann-Str.4		
Ruland GmbH	Kirchrather Str. 122		Bauplanung, Fliesen, Mosaikleger
SEEL Bau- und Möbelschreinerei	Noppenberger Str. 109		
Kuss & Rau GmbH	Hauptstr. 119-121		
Peter Vonderbank	Kirchrather Str. 122		
U. Zipfel GbR Schornsteinsanierung	Am Wasserturm 34		
Flammentraum, Dieter Zipfel	Kirchrather Str. 158		

Bestattungen

Bestattungen Deussen	Geilenkirchener Str. 432	02406 / 60 71
Bestattungen Knoben	Kirchrather Str. 136	02406 / 666100
Bestattungen Palm	Kirchrather Str. 178	02406 / 62412

Blumen

Cremers Blumenladen	Kirchrather Str. 170		
Vergissmeinnicht	August-Schmidt-Platz 2	02406 / 63050	Petra
Blumen Ripphausen	Geilenkirchener Str. 420		
Blumen Tenberken	Kirchrather Str. 146		

Bücher, Schreibwaren, Zeitschriften, Zeitungen

Buchhandlung Katterbach	August-Schmidt-Platz 14	02406 / 809 69 35	
Knoben Lotto-Toto	Kirchrather Str. 136		
Lotto Toto Schurse	August-Schmidt-Platz 17	02406 / 924988	Lotto, Toto, Schulbedarf, Geschenke

Druck, Werbung

Druckerei Erdtmann	Hauptstr. 107 B	02406 80 99-0	Druckerei - Buch und Offsetdruck
Blue Sunflower Design	Lörschpülgen 5	02406 / 666890	Werbegrafik, Werbedesign, Fotografie
BEI UNS Werbung	Kirchrather Str. 148	02406 / 669349	Werbung, Druck, Textilveredelung, Glasdekorfolie
Type Art Polz GmbH	Ritzerfelder Str. 22	02406 / 665233	Werbeagentur

EDV / Computer / Informationstechnik

Duman IT-Systems	Hauptstr. 110		
Tinten Toner Return	Hauptstr. 124		
IRIS GmbH, Computersysteme	Willibrordstr. 9	02406 / 30 30 60	Computer, Software, Netze

Einrichtungsbedarf

Küchenstudio Doppelt	Geilenkirchener Str. 405		
Elektro Keskin GmbH	Geilenkirchener Str. 416		
Jürgen Herkenrath GmbH & Co. KG	Geilenkirchener Str. 408	02406 / 61314	Inneneinrichtung, Böden, Tapeten
Stil- u. Polstermöbel Maletz	August-Schmidt-Platz 1		
Alo Palm	Kirchrather Str. 178		

Fotostudio / Unterhaltungselektronik

Service Center Stachel	Geilenkirchener Str. 367	02406 / 63313	TV-Service
Foto Werk Bosch	Geilenkirchener Str. 367	02406 / 9259790	Foto-Service

Frisör

Magic Hair GmbH	August-Schmidt-Platz 13	02406 / 979397	Frisurenmode
Friseursalon Lemper	Mageraner Str. 62		
Arno Dohmen	Kirchrather Str. 116		
Manfred Etzig	Geilenkirchener Str. 355		
Salon Baguette	Geilenkirchener Str. 400		
Sabines Hairmobil	Christian-Derichs-Str. 22		
Salon Mero	Geilenkirchener Str. 389		
Salon Gaby	Kirchrather Str. 57a		
Frisörsalon Accente M. Pavlovic	Kirchrather Str. 176	02406 / 9799980	Haircut

Steuerwissen ist Geld!

Unser Beratungsstellenleiterin Raphaela Klein ist gerne für Sie da!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Raphaela Klein · Asternstraße 25 · 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/6651200 · Mobil: 0175/7675980 · e-Mail: Raphaela.Klein@vlh.de

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Guten Tag,

mein Name ist Raphaela Klein. Ich möchte mich als neue Beratungsstellenleiterin der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. in Herzogenrath-Merkstein vorstellen.
Meine Aufgabe ist Ihnen mit Fachkompetenz, fundierter Beratung beiseite zu stehen.
Da ich meine Arbeit als Berufung sehe, können Sie sicher ein, dass Sie einen starken Partner mit viel Engagement an Ihrer Seite haben.
Jedes Leben ist anders, daher gibt es bei mir auch keine Standard - Beratung.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit und Renten, im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Gönnen Sie sich die Zeit zu einem persönlichen Gespräch.
Nur so können wir Ihre steuerlichen Möglichkeiten jedes Jahr auf Ihre veränderten Lebensbedingungen anpassen.

Schenken auch Sie mir Ihr vertrauen.
Rufen Sie mich an und lassen Sie uns einen Termin vereinbaren.

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr · Nachmittags nach Vereinbarung
Tel.: 02406-6651200 · Mobil: 0175-7675980

WeyWin GbR KFZ-TECHNIK
Alles aus einer Hand

KFZ-Meisterbetrieb
Inh. N. B. Weyer
N. Winter

Reparaturen • Inspektionen • Tüv • Au
Tuning • Styling • TüV - Eintragungen
Kommunikation • Navigation • Car-Hifi
Karosseriebau • Lackierungen
Klima. & Reifenservice
Abschleppdienst • Glasschadenreparatur
Unfall. - Wertgutachten

Sommer-Check

Nur gegen Vorlage dieses Coupon!!!

~~Statt € 15,50~~ zzgl. Material

Nur € 9,90 zzgl. Material

Kirchrather Straße 110-112
52134 H´rath - Merkstein
Tel.:0 24 06 / 92 36 78
Internet: www.WeyWin.de • Mail: info@WeyWin.de

Betriebe, Einrichtungen und Dienstleister in Merkstein

Hairzogens	Geilenkirchener Str. 502		
By Blond Petra	Tulpenstr. 1a		
Salon Küppers Zweipfennig	Kirchrather Str. 144	02406 / 61228	Haarschneidespezialisten

Gaststätte, Hotel, Restaurant, Café

Glück-Auf Stube	Kirchrather Str. 160		
Restaurant Nordstern	Kirchrather Str. 118		
Zum Alten Rad	Kirchrather Str. 146		
Gaststätte Kuckartz	Geilenkirchener Str. 478		
China Schnellimbiss	Geilenkirchener Str. 448		
Imbiss Peparonini	Kirchrather Str. 67		
Grill-Master	Geilenkirchener Str. 391		
Zur City	August-Schmidt-Platz 20		
Ali Baba Kebap	August-Schmidt-Platz 1		
Asia Imbiss	Geilenkirchener Str. 396		
Restaurant Adria	Geilenkirchener Str. 389a		
Floeßer Eck	Theklastr. 1		
Eurode-Sport-Park	Am Boscheler Berg 32a		
Bistro Miro	August-Schmidt-Platz 5		
Pizzaria Nido	August-Schmidt-Platz 16	02406 / 97001	
Eiscafe Calvi	August-Schmidt-Platz 14	02406 / 61 251	
Bistro Plasa	August-Schmidt-Platz 1	02406 / 97017	
Hallo Pizza	Hauptstr. 106		Pizzeria
Imbißstube Kohnen	Adolfstr. 34		
Café Fleur	August-Schmidt-Platz 17		
Gaststätte Ley	Geilenkirchener Str. 353		
Gaststätte Bürgerhof	Hauptstr. 85	02406 / 61653	Saal - Bundeskegelbahn - Restaurant
Gaststätte Zum alten Rathaus	Willibrordstr. 4	02406 / 61052	Saal - Restaurant
Schlemmerstübchen	Kirchrather Str. 146		
Hotel Stemper	Geilenkirchener Str. 422		
Gaststätte Gitta Winkler	Römerstraße 79	02406 / 6921	Saal - Bundeskegelbahn - Restaurant
Gambrinus-Stube	Geilenkirchener Str. 387		

Geld- und Kreditinstitute

Sparkasse Aachen (Zwst. Merkstein II)	Kirchrather Str. 61 A	02406 / 9856 - 0
Sparkasse Aachen (Zwst. Merkstein)	August-Schmidt-Platz 12	02406 / 9858 - 0
VR-Bank eG - Filiale Merkstein	Kirchrather Str. 146 A	02406 / 960 06 - 0
Deutsche Bank AG (Zwst. Merkstein)	Kirchrather Str. 150	02406 / 98 66 - 0

Gesundheits- und Körperpflege

Sylvia Beuel-Peter	Plitscharder Str. 84		
Schlecker	Geilenkirchener Str. 407		
Solaris Sonnenstudio	Kirchrather Str. 168		
Römer und Knoben	Kirchrather Str. 65		Krankengymnastik
Marlies Schwartz	Floeßer Str. 112		
Schlecker	Kirchrather Str. 170		
Aleks Kohnen Beauty and More	Thiergartenstr. 72		
Hohenstein	Kirchrather Str. 124		
Sonnenstudio Sabrina Töpfer	Geilenkirchener Str. 401		
Kosmetik-Kompetenz Hüllswitt	Ritzerfelder Str. 14a		
Physio Praxis Janssen & Rütten	August-Schmidt-Platz 11	02406 / 65719	Krankengymnastik
Vital Training Merkstein	Hauptstr. 194	02406 / 925802	Krankengymnastik 50+
Tierphysiotherapie Dr. Mertens	Geilenkirchener Str. 77-79		
Per Me	Kirchrather Str. 174		

Immobilien

Immobilienmakler Paffen KG	Geilenkirchener Str. 395 B	02406 / 6064	Immobilienmakler

KFZ

Tankstelle Pfennings	Kirchrather Str. 110/112		
Fahrschule Goebbels	Geilenkirchener Str. 398		
Auto Shop Blank	Geilenkirchener Str. 359		
Autohaus Thüllen Merkstein GmbH	Geilenkirchener Str. 381		
Total Tankstelle	Geilenkirchener Str. 414		
Reifen Ring	Nordsternpark	02406 / 6033	Reifen- und Autoservice
Autohaus Redline	Am Boscheler Berg 28-30	07185500999	
Fahrschule Habermann	Geilenkirchener Str. 385	02406 / 61575	
Die Autoprofis	Geilenkirchener Str. 136	02406 / 924131	
Car-Revolution	Am Boscheler Berg 1		
Kolbenfresser	August-Schmidt-Platz 15	0173 / 536 4428	Motorrad und Fahrräder Shop
MTB-Store	Geilenkirchener Str. 357		
KFZ Prüfstelle Welsch	Am Wasserturm 36	02406 / 66880	Sachverständigenbüro, Hauptuntersuchung, Gutachten
Kfz-Technik WeyWin GbR	Kirchrather Str. 110/112	02406 / 923678	Autoservice-Reparaturen

Lebens-, Nahrungs- und Genussmittel

ALDI SÜD GmbH & Co KG	Am Boscheler Berg 8		
Abi Getränkeshop	Geilenkirchener Str. 440		
Getränkefachmarkt Salentin GmbH	Römerstraße 78		
Frisches Obst und Gemüse	Geilenkirchener Str. 466		
Partyservice M. Knauf	Floeßer Str. 104		
HELAL RIZIK Lebensmittelhandels-gesellschaft mbH	Kirchrather Str. 110		
Merksteiner Mega Markt	Geilenkirchener Str. 361		
Netto-Markt	August-Schmidt-Platz 3		
Narsi Kiosk	Floeßerstr. 1		
Naturkost M. Franzen	Geilenkirchener Str. 498		
Metzgerei Hellebrandt	Geilenkirchener Str. 444	02406 / 61650	Metzgerei
REWE Schuck OHG	Kirchrather Str. 88	02406 / 9868-0	

Rechtsanwalt

Koerver & Kirch	August-Schmidt-Platz 1	
Wachter	Römerstraße 86	

Reisebüro

Relax and Fun Touristik	Geilenkirchener Str. 391		
Bus-Touristik Vondenhoff	Lisztstr. 3	02406 / 6700	
Wilddreams Touristik	Kirchrather Str. 160		

Sonstiger Einzelhandel

Otto-Versand-Agentur	Geilenkirchener Str. 436		
Beckers	Geilenkirchener Str. 442		
Schulte	Hauptstr. 94		
Patchwork	Kirchrather Str. 141-143		
Media World	Geilenkirchener Str. 416		
Schatzkiste	August-Schmidt-Platz 9	02406 / 3036940	Geschenkartikel, Glas, Deko
Optik Hertel	Geilenkirchener Str. 454	02406 / 6 12 80	Uhren, Schmuck
S & O Shop	Kirchrather Str. 132		

Sonstiges

IFH Industrietechnik	Geilenkirchener Str. 456		
Metallbau Hensgens	Am Wasserturm 28	02406 / 61306	Metallverarbeitung
Klassmann Kaiser GmbH	Am Boscheler Berg 4b		
K.TeX	Am Boscheler Berg 32a		
Taxi Kubanek Monika	Adolfstr. 1		
Bürodienstleistung	Lorbeerweg 29		

Soziales

Evangel. Kindergarten	Magerauer Str. 72	02406 / 61461	Kindertagesstätte
Kindergarten St. Johannes	Johannesstr. 12	02406 / 61880	Kindergarten
Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 30	02406 / 9790-0	Gemeinschaftsgrundschule
Grundschule Alt-Merkstein	Hauptstr. 108	02406 / 61 68 5	Gemeinschaftsgrundschule
Walter-Heckmann-Sozial- und Seniorenzentrum - Haus Merkstein	Marie-Juchacz-Straße 4 Einrichtungen	02406 / 86215	AWO-Gesellschaft für soziale
Europaschule Herzogenrath	Am Langenpfahl 8	02406 / 98570	Gesamtschule
Evangelische Kirchengemeinde Merkstein		Nelkenstraße 8	
Kath. Gemeinschaft der Gemeinden Merkstein		Hauptstraße 49	
Kath. Kindertagesstätte St. Thekla	Theklastr. 19	02406 / 986414	Kindertagesstätte
Kindergarten St. Willibrord	Bungartzstr. 1.	02406 / 61313	Kindertagesstätte
Kindergarten Gänseblümchen e.V	Comeniusstr. 8	02406 / 64026	Kindergarten
Kinderheim St. Hermann-Josef	Bungartzstr. 15	02406 / 65599	Kinderheim

Steuerberater

Baumann	Kirchrather Str. 12
Brochhaus	Magerauer Str. 96
Steuerbüro Höppener und Kirfel	August-Schmidt-Platz 1
Meuter	Hauptstr. 213
Steuerberater Kurt Rau	Brahmsstr. 8
Mintax Steuerberatungs-gesellschaft mbH	Hauptstr. 80

Textil, Bekleidung

Gina Moden	Geilenkirchener Str. 462	
Thekla-Team-Treff	Geilenkirchener Str. 480	
Mode Atelier	Floeßer Str. 107	
Avantgarde Textil-Service	Am Boscheler Berg 4	
Simply Schuhe	Kirchrather Str. 154	
Mode Lagerverkauf	Am Boscheler Berg 10	
Zeeman	August-Schmidt-Platz 16	
P. Leisten Wäscherei und Heissmangel	Lange Hecke 2	
Jeans und Mode Thouet	August-Schmidt-Platz 6	02406 / 62006

Verein

FMJ Fördergem. Merksteiner Jugend	Eintrachststr.36	02406 / 65287	Fördergemeinschaft
Brieftaubenverein	Kirchrather Str. 148		Brieftauben
Sozialverband VdK Deutschland - Ortsverband Merkstein	Paul-Leitner-Straße 23		
Obst- und Gartenbauverein 1934 Merkstein 1 e. V.	Hermann-Löns-Straße 25	02406 / 923 769	

Versicherungen

Allianz Agentur	Kirchrather Str. 180		
Württembergische Generalagentur	Kirchrather Str. 152		
Provinzial Versicherung	Kirchrather Str. 166		
Makler Paffen KG	Geilenkirchener Str. 395 B	02406 / 6064	Versicherungsmakler
Makler Peter Servas	Kirchrather Str. 85	02406 / 2631	
Gothaer Versicherungs Agentur	Geilenkirchener Str. 440		